Mit der gleichen Bilanz

RSV-Athlet Dietmar Kober wiederholte Gesamtsieg beim Bundesranglistenturnier

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

Mit exakt der gleichen Bilanz wie im Vorjahr (10:1 Siege) sicherte sich Dietmar Kober (RSV Bayreuth) wieder den Gesamtsieg beim Bundesranglistenturnier in Aalen.

Seine einzige Niederlage musste er gegen Newcomer Thomas Schmidtberger (Plattling) hinnehmen. Mit einer tadellosen Satzbilanz von 32:6 wurde Kober am Ende verdient Erster.

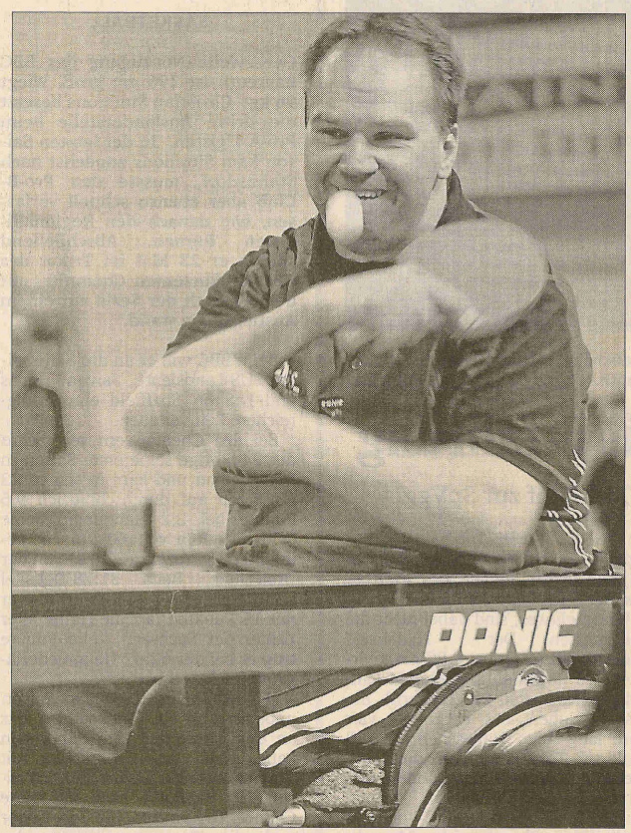
Im Endspiel gegen Selcuk Cetin Koblenz) – beide hatten bis dahin nur eine Niederlage auf ihrem Konto (Cetin musste sich dem Zweiten, Gürtler, aus Berlin beugen) – schaffte Kober mit einer taktischen Klasseleistung einen herausragenden 3:0-Erfolg.

Sebastian Kotschenreuther platzierte sich heuer vor Werner Burkhardt, der nicht seinen besten Tag erwischt hatte. Kotschenreuther behielt im vereinsinternen RSV-Duell mit einem denkbar knappen 3:2-Sieg (14:12 im Entscheidungssatz) die Oberhand und ging nach der Niederlage gegen Kober mit 1:1 in die weiteren Spiele. Mit einem Gesamtbilanz von 6:5 landete er wie im Vorjahr auf Rang sechs.

Keine Wiederholung

Burkhardt konnte seine Vorjahresplatzierung (4.) nicht wiederholen und ging nach der Niederlage gegen Kober mit einer Bilanz von 0:2 in die restlichen Partien. Nach einer weiteren Pleite gegen Schmidtberger folgte erst gegen den Duisburger Scheuvens der erste Sieg. Lediglich gegen Weinmann und Vochezer sprangen noch Erfolge heraus, Rang acht reichte aber zum sicheren Klassenerhalt.

Die Überraschung aus Sicht des RSV vollbrachte allerdings die Mistelbacherin Bianca Neubig. Sie landete gleich bei ihrer ersten Teilnahme an diesem Turnier auf dem hervorragenden dritten Platz. Gleich zu Beginn glückte ihr ein knapper, aber verdienter 3:0-Erfolg über ihre Vereinskameradin und Teampartnerin in der Zweiten Bundesliga, Sabine Gottschalk. Weitere Siege gegen Schopp und Puhl bescherten ihr am Ende bei 3:3-Spielen und Punktgleichheit, aber des um einen Satz besseren Satzverhältnisses den Podestplatz vor Gottschalk. Die hatte Müller-Otte, Schoppo und Puhl bezwungen. Bedenkt man, dass Neubig die einzige Tetra-Spielerin ist und der WK II angehört, ist dieser Erfolg noch weit höher einzustufen.



Mit einer starken Leistung ging Dietmar Kober auch heuer als Sieger des Bundesranglistenturnieres hervor. Foto: Archiv/Ritter